



## Protokoll der Delegiertenversammlung am 28. Februar 2009

im Kulturhaus der KGA „Märchenland“

Beginn: 10.00 Uhr      Ende: 14.30 Uhr

Teilnehmer: entsprechend Anwesenheitsliste

- Hierzu Anlage 2. (Anwesenheitsliste)

### Zu TOP 1

Die Versammlung wurde vom Gfrd. Thymian mit der Begrüßung der Delegierten eröffnet.

Es folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

- Hierzu Anlage 9 (Liste der verstorbenen Mitglieder)

### Zu TOP 2

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wurde auf Nachfrage weder durch Zusätze oder Änderungswünsche ergänzt und **einstimmig** bestätigt.

- Hierzu Anlage 1 (Einladung mit Tagesordnung, Delegiertenkarte und Geschäftsordnung)

### Zu TOP 3

- a. Wahl des Arbeitspräsidiums in der Besetzung Gfrd. P. Bader, Gfrd. H. Thymian und Gfrd. Rainer Tschentscher.

**einstimmig**

- b. Wahl der Antrags- u. Redaktionskommission in der Besetzung Gfrd. Bruno Müller, Gfrd. Horst Bear und Gfrd. Egbert Fischer

**einstimmig**

- c. Wahl der Mandatsprüfungskommission in der Besetzung Gfrd. Helmut Tasche und Gfrd. Bruno Müller

**einstimmig**

### Zu TOP 4

Der Gfrd. Bader trug den Rechenschaftsbericht des Bezirksverbandsvorstandes vor. Es wurde sehr detailliert über anstehende Probleme berichtet und im Schwerpunkt eine solidarische Haltung aller Mitglieder eingefordert.

Im Verlauf des Berichtes wurde auf die überdurchschnittlichen Leistungen des Geschäftsstellenpersonals hingewiesen. Durch die Aktion „Mitgliedschaft“ waren sehr umfangreiche Recherchen, Registrierungen und Schriftverkehr erforderlich und auch erfolgreich abgeschlossen worden. Die Versammlung dankte mit einem Applaus den Kolleginnen Frau Becker und Frau Fehlert.

- Hierzu Anlage 3. ( Bericht des Bezirksverbandsvorstandes)

### **Zu TOP 5**

Der Gfrd. Tschentscher trug den Finanzbericht mit den Teilen Gewinn- und Verlustrechnung 2007 und den Entwurf des Finanzplanes 2009, sowie Erläuterungen dazu vor. Der Finanzbericht und Planentwurf lag allen Delegierten vor.

- Hierzu Anlage 4 (Finanzbericht des Jahres 2007 mit Gewinn- und Verlustrechnung) und Anlage 6 (Planentwurf 2009).

### **Zu TOP 6**

Der Gfrd. Mädler trug den Bericht des Kassenprüfers vor und empfahl der Versammlung, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung zu erteilen.

- Hierzu Anlage 5

### **Zu TOP 7**

Ehrungen – Die Ehrennadel des Bezirksverbandes erhielten die Gfrdn. Bärbel Witthuhn - KGA Pankeniederung, Marita Grünwald - KGA Märchenland, Brunhild Nötzelmann - KGA Kastanienhain, Gfrd. Wolfgang Gast - KGA Märchenland, Dietbert Spinka - KGA Märchenland und Gerhard Lubig - KGA Kastanienhain.

- Hierzu Anlage 8.

### **Zu TOP 8**

An der umfassenden Aussprache, im Schwerpunkt mit Hinweisen, Nachfragen und Vorschlägen über die TOP 4 - 6 gab es folgende Beiträge.

Zur Aussprache und Diskussion erhielten folgende Delegierte das Wort:

- Gfrd. Leisegang KGA Familiengärten
- Gfrd. Hahn KGA Märchenland
- Gfrd. Tasche KGA Märchenland
- Gfrd. Metzner KGA Märchenland
- Gfrdn. Bartel KGA Heinersdorf
- Gfrd. Schult KGA Pankeniederung
- Gfrdn. Witthuhn KGA Pankeniederung
- Gfrd. Baer KGA An der Dranse
- Gfrd. Fischer KGA Freies Land
- Gfrd. Bogedain KGA Gesundheitsquell
- Gfrd. Böttger KGA Zur freien Stunde
- Gfrdn. Seiler KGA Sonnenschein
- Gfrd. Möller KGA Frieden
- Gfrd. Tasche KGA Märchenland
- Gfrd. Metzner KGA Märchenland
- Gfrd. Otto KGA Rosengarten
- Gfrd. Alack KGA Grüne Wiese
- Gfrd. Lehnert KGA Frohsinn
- Gfrd. Böttger KGA Eichwerder

Im Rahmen der Aussprache und zur Klärung von Sachverhalten, sowie Antworten auf Anfragen gaben die Vorstandsmitglieder Gfrd. Bader, Gfrd. Thymian und Gfrd. Tschentscher.

22 Gartenfreunde beteiligten sich insgesamt an der Aussprache.

Schwerpunkte der Diskussion waren nachstehend aufgeführte Punkte:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2007 mit Schwerpunkt Aufwendungen und Ausgaben entsprechend Aufgabenkomplex und Verantwortlichkeit;
- kurze inhaltliche Anfragen zu Passagen des Rechenschaftsberichtes;
- detaillierte Anfragen zu den Beschlusssentwürfen, insbesondere zu den Vorschlägen der Mitgliedsbeiträge;
- Nachfrage zum Umgang mit Nichtmitgliedern bezogen auf Beitrag und andere finanzielle Verpflichtungen, hinsichtlich der Aktivitäten der Vereine und des BV;
- Mehrmalige Fürsprachen für den Beschlusssentwurf Position 1 (Beitrag und Verwaltungskosten);
- Prüfung einer Vereinbarung über das Händeln von Nichtmitgliedern;
- Nachfrage zur Vorstandskonferenz, weil keine satzungsmäßige Verpflichtung besteht;
- allgemein wurde bemängelt, dass von den Delegierten nicht die Möglichkeit genutzt wurde, Anfragen zwecks Aufklärung 14 Tage vor dem Termin an den BV-Vorstand einzureichen.

Abschließend konnte festgestellt werden, dass die Diskussion aufschlussreich und umfassend geführt wurde. Offene Fragen gab es am Ende der Diskussionsrunde und Aussprache nicht. Grundsätzlich war die Versammlung vom dem Willen getragen, einen erfolgreichen Abschluß zu finden.

#### **Zu TOP 9**

Die Mandatsprüfungskommission informierte durch den Gfrd. Tasche über die Überprüfung der Beschlussfähigkeit der Versammlung.

97 Delegierte waren geladen, 80 Delegierte waren anwesend und 2 Mitglieder ohne Stimmrecht.

Die Versammlung war mit 82,0 % beschlussfähig.

Die folgende einzelnen Vorschläge wurden vorgetragen und zur Abstimmung gestellt.

Der Bericht des Schatzmeisters zum **Finanzjahr2007** wurde zur Abstimmung gestellt und bei z.Zt. 79 Anwesenden mit

**75 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung beschlossen.**

Der Beschlusssentwurf ab 01.01.2010 **35 €Verwaltungsbeitrag und 20 €Mitgliedsbeitrag** zu erheben wurde zur Abstimmung gestellt und mit

**73 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung beschlossen.**

Mit der Zustimmung entfallen die Beschlusssentwürf 2 und 3.

Der Entwurf zur Satzungsänderung § 3 (1) wurde zur Abstimmung gestellt und mit

**77 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung beschlossen.**

Der Entwurf zur Satzungsänderung § 6 (7) wurde zur Abstimmung gestellt und mit

**76 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung beschlossen.**

Der Entwurf des Finanzplanes 2009 wurde zur Abstimmung gestellt und mit

**73 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltung beschlossen.**

#### **Zu TOP 10**

Die Entlastung des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes **für das Jahr 2007** wurde zur Abstimmung gestellt und mit

**77 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung beschlossen.**

Seite 4 des Protokolls der Delegiertenversammlung am 28. Februar 2009

Auf Vorschlag des Kassenprüfers wurde die vorläufige Entlastung des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes **für das Jahr 2008** zur Abstimmung gestellt und bei noch 78 Delegierten mit

**45 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung beschlossen.**

### **Zu TOP 11**

In einem Schlusswort dankte der 1.Vorsitzende Gfrd. Bader den Delegierten für die allgemein offene und aufgeschlossene Diskussion. Die Nachfragen und das in den einzelnen Abstimmungen gegebene Votum zeugt von einer breiten Unterstützung der künftigen Aufgaben des Bezirksverbands-Vostandes. Es muß auch allen Mitgliedern bewusst gemacht werden, dass jeder einzelne zum Wohl des Ganzen wirken kann

Er wünschte den Delegierten, sowie ihren Angehörigen Gesundheit und Wohlergehen und viel Erfolg in der ehrenamtlichen Arbeit, sowie ein erfolgreiches Gartenjahr 2009.

Bader  
1.Vorsitzender

Fischer  
Schriftführer